

Dieses ♀ ist oben pechschwarz, ohne den rothbräunlichen Anflug des typischen *giganteus*.

Ich habe bereits oben bemerkt, daß ich auch ein kleines Männchen von 60 Mill. Länge besitze; die Gröfse spielt also bei der Beurtheilung der *Goliathus*-Formen kaum eine Rolle. Es werden also Ex., bei welchen das Weiß der Fld. so zunimmt, daß die Fld. weiß erscheinen und nur je ein Schulter- und Apicalfleck weiß bleibt, noch unbedingt als *giganteus* zu betrachten sein. Ich nenne diese Var. *quadrimaculata*. Ein Ex. derselben befindet sich in der Sammlung des Herrn Weber in Hamburg; dasselbe ist wenig größer als mein kleines Ex. von *giganteus*.

Cetonia brevitarsis Lewis var. nov. *Fairmairei*.

Beschrieben von

Dr. G. K r a a t z.

Ich hatte Gelegenheit, die Ausbeute an Cetoniden, welche Herr Leech im Juni 1886 auf Jensean (Korea) und Herr Pratt im Juni 1887 in Kiukiang gemacht hatte, zu vergleichen und will nicht unterlassen, auf eine besonders schön gefärbte rothgoldene Varietät der *brevitarsis* aufmerksam zu machen, welche nicht selten bei Kiu-Kiang vorkommt, während sich bei Jensean die dunkelkupferfarbige Varietät *seulensis* Kolbe findet; dieselbe möge dem unermüdlichen Beschreiber chinesischer Käferarten zu Ehren benannt werden:

Cetonia brevitarsis Lewis var. nov. *Fairmairei*: *Supra subtusque metallice aurocuprea seu purpurea*.

Wenn man eine größere Anzahl der *brevitarsis* vor sich hat, verwischen sich die angeblich charakterischen Merkmale mehr oder weniger und es zeigt sich eine große Abänderungsfähigkeit sowohl in der Färbung als in der Sculptur.

Ich habe bereits zwei Varietäten vom Amur als *atrocyanea* (1879) und *cyaniventris* (1880) beschrieben. *Cet. crassa* kann ich kaum für etwas Anderes als eine *brevitarsis* mit starken weißen

Zeichnungen halten; ihre Unterseite ist in der Regel mehr bläulich und fast wie die *cyaniventris*.

Eine Form aus Thibet, von Herrn F. Biel bei Tâtsiénloû gesammelt, von der mir Herr Oberthür vier weibliche Ex. mittheilte, zeichnet sich durch merklich feinere Punktirung, viel schwächere weißse Zeichnungen, mehr schwarzgrüne Oberseite und lebhaft grünliche Unterseite aus; dennoch möchte ich diese Form für nicht specifisch verschieden von der weit verbreiteten *brevitarsis* halten; ich nenne sie vorläufig var. *thibetana*.

Von der *brevitarsis* var. *Fairmairei* besitze ich über 60 Ex. aus derselben Quelle, unter denen folgende Varietäten zu unterscheiden sind.

Die Stammform hat vier weißse Punkte auf dem Thorax und einen kaum bemerkbaren oder ganz fehlenden weißen Seitenrand; sehr selten kommt eine var. *thorace bipunctato* (*bipunctata* m.) vor. Weniger selten ist ein deutlicher weißer Seitenrand vorhanden (var. *marginicollis* m.); nicht selten kommen Ex. mit 6 Punkten auf dem Thorax vor (var. *6-punctata*), bisweilen verbinden sich die 4 Punkte von vorn nach hinten (*confluens*); selten fehlen die Punkte ganz (*impunctata*).

Die purpurrothe Färbung geht allmählig in's Schwarzbraune über; andererseits geht die kupferrothe Färbung allmählig in's Kupferige über, bis die Färbung der *seulensis* entsteht.

Bemerkenswerth ist eine purpurbraune Form des ♀ mit grüner Unterseite (var. *viridiventris* mihi).

Hervorzuheben bleibt unter den sonstigen Formen der *brevitarsis* eine oben lebhaft erzgrüne, fast von der Färbung der *aerata* Er. (var. *viridis* mihi), von der ich nur 1 Ex. besitze.

Die *aerata* Er., welche bekanntlich nur eine Form der *submarmorea* Burm. ist, kommt mit der *brevitarsis* zusammen vor und ist erst nach einiger Uebung leicht von ihr zu unterscheiden. Die ♂ sind an dem beulig aufgetriebenen Pygidium äußerlich leicht zu erkennen; der wunderbar gebaute Penis macht sie besonders kenntlich, wenn man ihn bei einem zweifelhaften Ex. herauspräparirt.

Eine sehr ausgezeichnete Var. dieser Art ist die *ignea* mihi, welche einen lebhaft kupferrothen Anflug zeigt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [1889](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Cetonia brevitarsis Lewis var. nov. Fairmairei. 379-380](#)